

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 7. November

1907.

(A) Dritte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. November 1907, vormittags 11 Uhr.

	Seite
Vereidigung des neuen Kammermitgliedes, Rittergutsbesizers von Sandersleben auf Althörniß	15C
Entschuldigungen und Beurlaubung	15D
Registrandenvortrag Nr. 121—153	16A
Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer. (Königl. Dekret Nr. 26.)	17C
Rittergutsbesitzer Dr. Pfeiffer	18A
Oberbürgermeister Dr. Beck	18A
Rittergutsbesitzer Dr. von Wächter	18B
Sekretär Oberbürgermeister Dr. Raebler	18B
Rittergutsbesitzer Hüttner	18B
Wahl von zwei Mitgliedern in die erste Deputation, eventuell Ergänzungswahl für die in	
(B) Frage kommenden anderen Deputationen	18B
Staatsminister a. D. von Meisch	18B
Oberbürgermeister Reil	18C
Bericht der vierten Deputation, die Zusammenstellung der während des ordentlichen Landtags 1905/06 von den Kammern gefassten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschliessungen betreffend. (Drucksache Nr. 1.)	18C
Kammerherr von Schönberg	18D
Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 2, 3 und 4.)	19B
Kammerherr von Schönberg	19C
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	19D
Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	19D

Präsident:

(C)

Oberstmarschall Graf Bixthum von Edstädt,
Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Rat Merz.
Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Meine erste Aufgabe ist die Verpflichtung
unseres neu eingetretenen Mitgliedes.

Bevor ich dazu verschreite, möchte ich nicht unterlassen, Herrn von Sandersleben in Ihrem und meinem Namen zu begrüßen und als erwünschten Mitarbeiter herzlich willkommen zu heißen.

Wir würden nunmehr zur Vereidigung schreiten. Ich habe zunächst zu fragen, ob Sie bereit sind, den Eid zu leisten.

(Rittergutsbesitzer von Sandersleben: Ja!)

(D)

Ich habe ferner die Pflicht, Sie auf die Heiligkeit und Bedeutung des Eides aufmerksam zu machen. Wir stehen vor Gottes Angesicht. Erheben Sie die Hand zum Schwur, und sprechen Sie mir nach den Eid, den die Verfassung uns vorschreibt!

(Die Vereidigung wird vorgenommen.)

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt Herr Geh. Kommerzienrat Waentig wegen dringender Geschäfte, Se. Erlaucht Graf zu Solms-Bildensfels wegen Privatgeschäften, Herr Geh. Kirchenrat Dr. theol. et. phil. Hofmann wegen dringlicher Amtsgeschäfte, endlich Herr Geh. Kommerzienrat Zweiniger wegen dringender Geschäfte. Ein Urlaubsgesuch ist eingegangen bis zum 14. November von seiten des Herrn Kammerherrn Freiherrn von Burgk wegen dringender Berufsgeschäfte. Die Kammer bewilligt wohl diesen Urlaub.